

# Bauland-Dialog Nordrhein-Westfalen 2022: Mutig. Schnell. Zukunftsgerechte Räume realisieren.

Donnerstag, 25. August 2022,  
9.30 – 15.30 Uhr  
NRW.BANK,  
Friedrichstr. 1, 48145 Münster

Vom Hauptbahnhof kommend erreichen Sie die  
NRW.BANK fußläufig nach 500m. Bei Anreise per PKW  
finden Sie den nächstgelegenen, bewirtschafteten Parkplatz  
„Friedrichstraße“ gegenüber der NRW.BANK.

Anmeldung und weitere Informationen:  
[www.bauland-dialog.nrw](http://www.bauland-dialog.nrw)

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung des Landes NRW,  
NRW.BANK, NRW.URBAN,  
AAV - Verband für Flächenrecycling und  
Altlastensanierung sowie  
Forum Baulandmanagement NRW

zusammen mit: ILS - Institut für Landes- und  
Stadtentwicklungsforschung sowie  
Zukunftsnetz Mobilität NRW

Kontakt:

Jennifer Freckmann, Tel. 0201 74766-22  
[jennifer.freckmann@nrw-urban.de](mailto:jennifer.freckmann@nrw-urban.de)

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW.BANK  
Wir fördern Ideen



NRW.URBAN  
Partner für Land und Stadt

FORUM  
Bauland Management  
Bestand und Entwicklung



Verband für Flächenrecycling  
und Altlastensanierung



Institut für Landes-  
und Stadtentwicklungs-  
forschung



ZUKUNFTSNETZ  
MOBILITÄT  
NRW



# PROGRAMM

Alle Stadt- und Landgestaltende sind eingeladen, am Bauland-Dialog Nordrhein-Westfalen 2022 teilzunehmen und gemeinsam Antworten und Lösungsansätze zu den herausforderndsten Fragestellungen unserer Zeit zu finden: Wo und wie aktivieren und entwickeln wir Flächen, um der Wohnraumnachfrage gerecht zu werden – klimaangepasst, bezahlbar und in integrierter Lage, zeitnah und im Konsens aller Beteiligten. Was hemmt und was bestärkt die kommunale Ebene in ihrer Vorbildfunktion?

Im ganzen Land machen Städte und Gemeinden vor, wie sie komplexe Brachflächen aktivieren und für eine Wiederbebauung aufbereiten, wie sie attraktive, durchgrünte Baugebiete mit erhöhten Dichte-Ansätzen und Gleisanschluss planen und wie sie die Voraussetzungen für bezahlbaren, flächen- und CO<sub>2</sub>-sparenden Wohnungsbau schaffen. Seien Sie dabei, um vielfältige Impulse und Inspirationen mitzunehmen, Ihre spezifischen Fragestellungen einzubringen und konkrete Einzelfallberatung zu erhalten.

## Leben in Nordrhein-Westfalen: Zur Zukunft der Baulandentwicklung

9.30 Eintreffen der Teilnehmenden

**Moderation:** Dr. Wiebke Borgers

10.00 Begrüßung in der NRW.BANK:  
**Wir fördern Ideen – für nachhaltigen und bezahlbaren Wohnungsbau**

**Im Dialog: Flächen an den richtigen Stellen priorisieren und Baulandentwicklung kooperativ, bezahlbar und klimaangepasst gestalten: Was brauchen Städte und Gemeinden und wie unterstützt das Land?**

**Zukunftsgerechte Flächennutzung und Baulandentwicklung in Nordrhein-Westfalen: Ziele und Vorhaben der Landesregierung**

Andreas Nienaber, Stadt Münster, Stv. Vorsitz des Forum Baulandmanagement NRW

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Henk Brockmeyer, NRW.URBAN, Geschäftsführer

Dr. Roland Arnz, AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Geschäftsführer

## Fokusthema 1: „Das bekommen wir nicht durch.“ Mutig sein: Konsequenter innen entwickeln und überzeugen!

10.30 **Kommunen im Klimawandel - Herausforderung und Chancen von Klimaschutz- und Klimaanpassung**

**Wie Verwaltung wirksam lenkt – Empfehlungen zur Entwicklung, Vereinbarung und Umsetzung einer kommunalen Baulandstrategie**

Stadt Wuppertal, Arno Minas, Beigeordneter und Geschäftsbereichsleiter Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Verkehr

Stadt Münster, Andreas Nienaber, Leiter des Amtes für Immobilienmanagement

**Welche Unterstützungsmöglichkeiten bestehen?**

Sie fragen, Ihre Veranstaltungspartner antworten: MHKBD und Forum Baulandmanagement NRW

11.15 Erfrischungspause

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen



## Fokusthema 2: „Dafür haben wir keine Ressourcen.“ Konsens schaffen, früh kooperieren und Synergien nutzen

11.30 **Von der Brache zum Bauland –  
Untergenutzte Flächen im privaten  
Eigentum konsequent aufklären und  
aktivieren**

Stadt Bedburg, Torsten Stamm,  
Fachdienstleiter Stadtplanung, Bauordnung,  
Wirtschaftsförderung

**Boden! GUT! Machen!  
Wohnen auf dem ehemaligen Bergstadion  
in Dortmund-Eving**

Stadt Dortmund, Beate Reder  
AAV, Dr. Roland Arnz, Geschäftsführer

**Welche Unterstützungsmöglichkeiten  
bestehen?**

Sie fragen, Ihre Veranstaltungspartner antworten:  
NRW.URBAN und AAV

12.15 Erfrischungspause und Speed-Consulting in der Belle etage

## Fokusthema 3: „Das gibt unser Haushalt nicht her.“ Jetzt handeln und zukunftsgerechte Räume realisieren!

12.45 **Wohnungsbau an der Schiene:  
Potenzial, Herausforderungen  
und Erfolgsfaktoren**

Stadt Troisdorf,  
Bürgermeister Alexander Biber

**Nutzungsmischung statt -konflikt: Städtebau-  
rechtliche Wege zum Erhalt und zur  
Ermöglichung urbaner Produktion**

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungs-  
forschung, Jonas Marschall

**Welche Unterstützungsmöglichkeiten  
bestehen?**

Sie fragen, Ihre Veranstaltungspartner antworten:  
NRW.URBAN, ILS und Zukunftsnetz Mobilität NRW

13.30 Gemeinsame Mittagspause im Betriebsrestaurant, anschließend Speed Consulting in der Belle etage  
- Hier Ende des Streamings -

## Blick über den Tellerrand: Nachfragegerechte Flächenentwicklung für ein klimagerechtes Nordrhein-Westfalen – wie geht das zusammen und was gilt es jetzt zu tun?

14.30 Impulse aus Stadt, Land und Nachbarschaft  
in der Belle etage:

Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer,  
Stadt Soest

**Was ist erreicht, wo müssen wir noch  
mutiger werden? Was können  
Städtebauförderung und Stadt-Land-  
Kooperation bewirken? Welche  
Erkenntnisse bringt uns der Blick von  
außen?**

Thomas Lennertz, Ministerium für Heimat,  
Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes  
NRW, Abteilungsleiter Stadt- und Flächenentwicklung

Robert Broesi, Planungsbüro MUST,  
Geschäftsführer

**Speed Consulting bis 15.30 Uhr: Wir beraten Sie gern!  
Vor Ort oder wann Sie es wünschen. Kontakt:**



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Digitalisierung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



FORUM  
Management  
Bestand und Entwicklung



ils  
Institut für Landes-  
und Stadtentwicklungs-  
forschung

